

Silikatfarbe Fassade

Produkt	Dispersions-Silikatfarbe auf Wasserglasbasis für außen nach DIN 18363 Abs. 2.4.1.																						
Anwendung	Für den Schutz und die Gestaltung von Fassaden als deckender Neu- und Renovierungsanstrich im Außenbereich. Geeignet auf alten und neuen mineralischen Putzen, Silikatputzen sowie -farben. Aufgrund der sehr hohen Dampfdurchlässigkeit gut geeignet für die Sanierung, auch im Denkmalschutz und bei Renovierungen, z. B. als deckender Anstrich auf Sanierputzen.																						
Bestandteile	Kaliwasserglas mit organischer Stabilisierung (< 5 %), Pigmente, Zusätze, mineralische Füllstoffe, Wasser.																						
Eigenschaften	Verarbeitungsfertige, leicht verarbeitbare Fassadenfarbe mit guter Untergrundhaftung. Trocknet nicht filmbildend auf. Mit handelsüblichen Airlessgeräten spritzbar. Gibt nach dem Abtrocknen wasserabweisende, schlagregendichte, lichtechte, witterungs- und frostbeständige Fassadenoberflächen mit geringer Verschmutzungsneigung. Sehr hoch wasserdampf- und CO ₂ -durchlässig. Weiß oder farbig lieferbar. Kennzeichnungsfrei, kein Filmschutz gegen Algen, Moos und Pilze. Enthält keine Konservierungsmittel (in den Tönpasten sind Konservierungsmittel enthalten).																						
Technische Daten	<table border="0"> <tr> <td>Glanzgrad:</td> <td>matt, G3 nach DIN EN 1062-1</td> </tr> <tr> <td>Korngröße:</td> <td>fein, S1 nach DIN EN 1062-1</td> </tr> <tr> <td>Dichte:</td> <td>ca. 1,40 kg/dm³</td> </tr> <tr> <td>VOC: EU-Grenzwert:</td> <td>Buchstabe A: Kategorie c (Wb); 40 g/l (2010)</td> </tr> <tr> <td>-Istwert:</td> <td>< 40 g/l VOC</td> </tr> <tr> <td>pH-Wert:</td> <td>ca. 11</td> </tr> <tr> <td>µ-Wert:</td> <td>ca. 40 – 60</td> </tr> <tr> <td>sd-Wert:</td> <td>< 0,01 m, hoher Wasserdampfdurchlass V₁ nach DIN EN 1062-1</td> </tr> <tr> <td>w-Wert:</td> <td>< 0,1 kg/(m²h^{0,5}), W₃ nach DIN EN 1062-1</td> </tr> <tr> <td>Ergiebigkeit:</td> <td>ca. 75 m²/15 Liter Eimer ca. 25 m²/5 Liter Eimer</td> </tr> <tr> <td>Materialverbrauch [m²]:</td> <td>ca. 0,2 Liter pro Anstrich (untergrundabhängig)</td> </tr> </table>	Glanzgrad:	matt, G3 nach DIN EN 1062-1	Korngröße:	fein, S1 nach DIN EN 1062-1	Dichte:	ca. 1,40 kg/dm ³	VOC: EU-Grenzwert:	Buchstabe A: Kategorie c (Wb); 40 g/l (2010)	-Istwert:	< 40 g/l VOC	pH-Wert:	ca. 11	µ-Wert:	ca. 40 – 60	sd-Wert:	< 0,01 m, hoher Wasserdampfdurchlass V ₁ nach DIN EN 1062-1	w-Wert:	< 0,1 kg/(m ² h ^{0,5}), W ₃ nach DIN EN 1062-1	Ergiebigkeit:	ca. 75 m ² /15 Liter Eimer ca. 25 m ² /5 Liter Eimer	Materialverbrauch [m ²]:	ca. 0,2 Liter pro Anstrich (untergrundabhängig)
Glanzgrad:	matt, G3 nach DIN EN 1062-1																						
Korngröße:	fein, S1 nach DIN EN 1062-1																						
Dichte:	ca. 1,40 kg/dm ³																						
VOC: EU-Grenzwert:	Buchstabe A: Kategorie c (Wb); 40 g/l (2010)																						
-Istwert:	< 40 g/l VOC																						
pH-Wert:	ca. 11																						
µ-Wert:	ca. 40 – 60																						
sd-Wert:	< 0,01 m, hoher Wasserdampfdurchlass V ₁ nach DIN EN 1062-1																						
w-Wert:	< 0,1 kg/(m ² h ^{0,5}), W ₃ nach DIN EN 1062-1																						
Ergiebigkeit:	ca. 75 m ² /15 Liter Eimer ca. 25 m ² /5 Liter Eimer																						
Materialverbrauch [m ²]:	ca. 0,2 Liter pro Anstrich (untergrundabhängig)																						
Lieferform	Kunststoffeimer, Inhalt 5 l, (64 Eimer pro Palette = 320 l) Kunststoffeimer, Inhalt 15 l, (24 Eimer pro Palette = 360 l)																						
Lagerung	Im geschlossenen Eimer, kühl aber frostfrei. Die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten. Angebrochene Gebinde sofort nach Gebrauch verschließen und nach Möglichkeit innerhalb 4 Wochen verarbeiten.																						
Qualitätssicherung	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.																						
Einstufung lt. GHS-Verordnung	Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit-selbermachen.de)																						
Untergrund	Geeignete Untergründe sind mineralische Putze und andere zementgebundene Baustoffe, gut haftende Mineral-, Silikatfarbanstriche und -putze, sofern diese fest, tragfähig, sauber und ausgetrocknet sind. Es darf keine Feuchtigkeitsbelastung im Untergrund vorliegen. Lose Teile und hohlliegende Stellen sowie ablätternde Anstriche, Verschmutzungen, Öle und Fette müssen entfernt werden. Fassaden mit Algen- und Pilzbewuchs sind vorab mit Moos- und Algenentferner zu reinigen. Stark saugende, kreibende bzw. sandende Oberflächen reinigen und mit Baumit Putzefstiger vorbehandeln. Bei gut anhaftenden, organischen Altanstrichen Baumit ReMineral als Haftvermittler einsetzen. Der Unterputz muss erhärtet, ausreichend abgetrocknet und vollständig karbonatisiert sein. Die Standzeit des Putzsystems vor dem Auftrag des Anstriches ist abhängig von der Auftragsstärke des Putzes und den vorherrschenden Klimabedingungen (mindestens jedoch 7 Tage). Karbonatisierung speziell bei dunklen Oberputzen und heißer oder kalter und/oder feuchter Witterung austesten, um Kalkausblühungen zu vermeiden; evtl. Standzeiten verlängern oder Olafirn® verwenden.																						

Verarbeitung

Vor der Verarbeitung mit langsam laufendem Rührwerk gründlich aufrühren und anschließend Verarbeitungskonsistenz mit Baunit Putzfestiger (bis maximal 5 bzw. 10 % bei Grundanstrichen) einstellen. Falsch eingestellte Konsistenzen können zu Deckungsproblemen, Kreidung und Fleckenbildung führen.

Gebinde mit unterschiedlichen Chargennummern sind untereinander zu mischen, um Farbtonunterschiede auszuschließen. Keine anderen Materialien zumischen.

Verarbeitung durch Streichen oder Rollen. Die Verarbeitung erfolgt in zwei Anstrichen (Grund- und Deckanstrich). Zwischen den Anstrichen ist eine Trocknungszeit von mindestens 12 Stunden erforderlich. Gleichmäßig und ohne Unterbrechung arbeiten.

Als Egalisationsanstrich zur Erreichung einer optisch einheitlichen Oberfläche auf gleichfarbigen Edelputzen wird Silikatfarbe Fassade gleichmäßig in einem Arbeitsgang aufgetragen. Egalisationsanstriche sind keine Fassadenbeschichtungen nach BFS-Merkblatt Nr. 9, Abschnitt 6.1 und DIN 18363.

Hinweise

Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Wind verarbeiten und die Fassade bis zur vollständigen Erhärtung schützen (Gerüstnetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen (z. B. Spätherbst) können die Abtrocknungszeit deutlich verlängern und den Farbton ungleichmäßig verändern.

Angrenzende Bereiche (Glas, Holz, Metall usw.) sorgfältig schützen (Verätzungsgefahr). Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Waschwasser sammeln und gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen. In Arbeitspausen die Geräte in der Farbe belassen, um ein Antrocknen zu vermeiden.

Zur Vermeidung von Farbabweichungen ist der Materialbedarf für ein ganzes Objekt in einer Charge zu bestellen (BFS-Merkblatt Nr. 25), bei Nachlieferung ist mit der zuvor gelieferten Ware zu mischen.

Bei Anwendung auf WDVS, Leichtmauerwerk oder wärmedämmenden Putzen Hellbezugswerte (HBW) beachten (< 20). Bei Unterschreitung, Möglichkeiten über Baunit Bauberatung erfragen.

An Flächen mit erhöhter Neigung zu einer Verschmutzung durch Algen etc. kann eine bewuchsfreie Fläche nicht gewährleistet werden.

Die obenstehenden Angaben entsprechen dem Stand unserer Erfahrung und sollen beraten. Eine Garantie für den Anwendungsfall kann daraus nicht abgeleitet werden, da die jeweilige Anwendung und Verarbeitung außerhalb unserer Kontrollmöglichkeit liegt.

Nicht unter + 8 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Besonders DIN 18550 und DIN 18350, DIN 18363 (VOB, Teil C) sowie die entsprechenden BFS-Merkblätter beachten.



Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.

Baunit GmbH, Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang,
Baunit-Hotline: Tel.: 01805 648228 (0,14 €/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Minute.
Tarife aus dem Ausland können abweichen), Telefax: 08324 921-1029,
E-Mail: info@baunit-selbermachen.de, Internet: www.baunit-selbermachen.de